

„Hands on“ heißt es ab dem 30. April 2022 in der großen Sonderausstellung „Stuttgart Twenties“ im StadtPalais – Museum für Stuttgart. Anfassen ist in den sechs nachgebauten Räumen aus dem Stuttgart der 20er-Jahre ausdrücklich erwünscht. In der Ausstellung kann mit allen Sinnen entdeckt, mitgemacht und beim Rahmenprogramm mitgefeiert werden.

Stuttgart in den 20er-Jahren – das war eine extrem spannende Zeit des Aufstiegs und der Lebenslust. Um das Gefühl dieser schillernden Jahre mit ihrer boomenden Wirtschaft, der experimentierfreudigen Kultur und aufsehenerregenden Architektur wieder aufleben zu lassen, setzt das StadtPalais – Museum für Stuttgart auf ein ganz besonderes Konzept: In der Ausstellung „Stuttgart Twenties“ vom 30. April bis 18. September können die Besucherinnen und Besucher in sechs nachgebauten Räumen die Geschichte der Stadt mit allen Sinnen entdecken.

„Stuttgart Twenties – dahinter steckt ein ungewöhnliches Konzept“, erklärt Dr. Torben Giese, Direktor des StadtPalais und Kurator der Ausstellung. „Die Ausstellung reinszeniert historische Innenräume und erschließt sie bewusst nicht mit wertvollen Exponaten in verschlossenen Vitrinen. Vielmehr ist Anfassen erlaubt und sogar notwendig, um die Stuttgart Twenties zu erleben.“

Sechs Räume mit besonderen Orten dieses nun einhundert Jahre alten Jahrzehnts wurden für die Ausstellung nach historischen Vorlagen gestaltet. Die Besucherinnen und Besucher spazieren in das Kaufhaus Schocken, für viele eines der schönsten Kaufhäuser Deutschlands, sowie in das Architekturbüro von Ernst Otto Osswald, der vor allem durch den Bau des Tagblattturms bekannt wurde. Weitere Räume zeigen die Bar des Hotels Marquardt, ein Ort für rauschende Feste, das Atelier des Künstlers Willi Baumeister und einen Fabrikraum der Firma Bosch, der von der Geschichte Stuttgarter Unternehmen erzählt. Wer wissen möchte, wie es damals bei den Menschen zuhause aussah, kann sich in einer für die 20er-Jahre modern ausgestatteten Küche umsehen.

In der Mitte des StadtPalais ziert eine Stadtsilhouette mit den markanten Stuttgarter Gebäuden der 20er-Jahre den Lichthof des Museums. Hier geht es von den Innenräumen und ihren Geschichten nach draußen auf die Straße. Auf einer Parkbank mit Laterne kann man sich das Treiben der

damaligen Stadt vorstellen: flanierende Menschen, feiernde Abendgesellschaften, aber auch politische Demonstrationen.

„Mit der Ausstellung möchten wir junge Menschen für die Geschichte Stuttgarts begeistern, und genau aus diesem Grund lassen wir das Stuttgart der 1920er-Jahre wieder auferstehen. Die Besucherinnen und Besucher können die ‚Stuttgart Twenties‘ hier mit allen Sinnen erleben“, betont Dr. Torben Giese. Um die Geschichten hinter Objekten, Personen und Orten herauszufinden, muss – wie in einem Exit-Game – gestöbert und geschnüffelt werden: in Schubläden und Schachteln, hinter Vorhängen und Bildern.

Zu der Ausstellung gibt es ein breites Begleitprogramm mit Swing- und Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen, Abenden an der Bar und Flohmarkt-Erlebnissen. Die regelmäßigen Führungen gehen auf das Konzept der Ausstellung ein und bieten kurze Einführungen zu den einzelnen Räumen, die dann ganz nach dem Prinzip „Hands on“ erkundet werden dürfen. Freitags hat die Ausstellung zur Einstimmung auf das Wochenende am sogenannten „Langen Freitaaag“ bis 22 Uhr geöffnet.

Am Eröffnungswochenende (Samstag, 30.4., und Sonntag 1.5.) ist der Eintritt in die beiden Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser. Industriefotografie und Stadtporträt“ frei.

***Stuttgart Twenties**, Ausstellung 30.04. bis 18.09.2022, StadtPalais – Museum für Stuttgart, Eintritt 7 Euro (nicht datumsgebundenes Kombi-Ticket für die beiden Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser. Industriefotografie und Stadtporträt“)

***Eröffnung:** 29.04., 19 Uhr

Sonderprogramm:

A Sophisticated Evening // New York – Berlin – Stuttgart

Donnerstag, 12.05.2022, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Kosten 15 Euro

Ein unterhaltsamer musikalischer Abend mit Swing- und Jazzmusik der 1920er- und 1930er-Jahre, gespielt von The Sophisticated Orchestra, einem neunköpfigen Swing- und Salonorchester, und Gästen. Für dieses Programm hat Andrew Andrews neben der Stuttgarter Sängerin und Violinistin Linda Kyei vier weitere hochkarätige Gäste aus der Republik gewinnen können: Die Sängerin Karolina Trybala, Björn Christian Kuhn, festes Mitglied der Hauptstadt Tenöre, Richard Herfeld, ein begnadeter Sänger und Geschichtenerzähler, sowie Barbarella Bling die mit „Burlesque“ an die glamourösen Zeiten erinnert, in welchen Josephine Baker in Stuttgart gastierte. Das Publikum ist eingeladen, sich in Schale zu werfen, um einen tollen Abend mit Jazz und Swing zu genießen. In Zusammenarbeit mit der Jazzsociety.

Reservierung: andrew@TheSophisticatedOrchestra.de.

Die Swingtanzparty x drinnen & draußen

Samstag, 14.05.22, 19 Uhr, Kosten 20 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Eine Riesensause mit Live-Musik der New Yorker Jazz Band Prof. Cunningham & His Old School. Swingt, hottet und rockt die Nacht. Los geht es um 19 Uhr mit einem Schnupperkurs 20ies Solo-Charleston mit Anika Kopfüber, die Party startet um 20 Uhr. Ein musikalisches und tänzerisches Feuerwerk trifft auf besondere Show-Acts, welche diesen vorsommerlichen Abend im stimmungsvollen Foyer des StadtPalais versüßen. Ohne Anmeldung. Veranstalter: Gastronomie „drinnen & draußen im StadtPalais“.

Barabend mit Live-Musik // The Hot Jazz Rewinders

Freitag, 20.05.2022, 20 Uhr, Eintritt frei.

The Hot Jazz Rewinders kündigen sich selbst gerne als das erste Big-Band-Duo der Welt an. Franky Doo (Banjo, DJ) und Andrew Andrews (Drums), zwei äußerst elegant gekleidete Herren, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Jazzmusik aus der goldenen Ära der 1920/30er-Jahre neu aufzulegen. Die charmanten Originalaufnahmen aus der Anfangszeit des Jazz bekommen mit Hilfe von live-gespieltem Schlagzeug und Banjo zusätzliche Strahlkraft. The Hot Jazz Rewinders spielen im Foyer des StadtPalais, und geben den Besucherinnen und Besuchern während und nach dem Besuch der Ausstellung einen kleinen Einblick in die frühen Tonaufnahmen der

Jazzgeschichte. In Zusammenarbeit mit der Jazzsociety. Der Barabend findet im Rahmen des Langen Freitaaags statt. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ sind am Langen Freitaaag bis 22 Uhr geöffnet und kostenfrei zu besuchen.

Fashion Market und Fashion Show

Samstag 04.06.2022, 10 – 18 Uhr, Eintritt frei.

Am 4. Juni findet eine Fusion aus Fashion Market und Fashion Show von LIAISON.LIFE im StadtPalais – Museum für Stuttgart statt. Beim Fashion Market im Foyer soll femininen und wertvollen Designer-Stücken, Lieblings- oder Musterteilen ein zweites, längeres Leben gegeben werden. Bei der Fashion Show mitten in der Ausstellung „Stuttgart Twenties“ werden die Besucherinnen und Besucher von den zwanziger Jahre Kulissen umgeben und direkt in das Stuttgart der zwanziger Jahre katapultiert. Hier finden auf einem Laufsteg über den Tag hinweg Fashion Shows unter anderem von lokalen Designer und Designerinnen und Shops statt. Glamour, Eleganz und Vintage treffen auf Fashion sowie feminine Attitüde. Eintritt zur Veranstaltung und zu den Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ an diesem Tag frei.

Barabend mit Live-Musik // The Sophisticated Orchestra featuring Richard Herfeld

Freitag 10.06.2022, 20 Uhr, Eintritt frei

The Sophisticated Orchestra und der heutige Gesangsgast, Richard Herfeld, führen Sie durch einen eleganten und genussvollen Sommerabend – angereichert mit dem charmanten Jazz- und Swing-Sound der frühen Jahre und einer gehörigen Portion Nostalgie. Richard Herfeld pendelt zwischen Europa und Nordamerika. Aber er kommt immer wieder gerne auf Besuch in die Schwabenmetropole. Herfeld ist nicht nur ein begnadeter Sänger, sondern auch ein begnadeter Geschichtenerzähler. Gesang: Richard Herfeld, Klavier: Fanky Ballet, Kontrabass: Sir Holley, Schlagzeug und Leitung: Andrew Andrews. In Zusammenarbeit mit der Jazzsociety. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ sind am Langen Freitaaag bis 22 Uhr geöffnet und kostenfrei zu besuchen.

Barabend mit Live-Musik // The Sascha Kommer Celesta Trio

Freitag, 17.06.2022, 20 Uhr, Eintritt frei

Das Trio ist die brandneue Combo um Sascha Kommer, der hier nicht nur singt, sondern auch die Celesta bedient. Ein unglaublich zauberhaftes, aber viel zu unbekanntes Tasteninstrument, dessen

Klang an den eines Glockenspiels erinnert. Zusammen mit Andreas Schäfer an der Gitarre und Steffen Hollenweger am Kontrabass entsteht ein angenehm weicher und geradezu magischer Sound, der gleichermaßen aufregend und einzigartig, aber doch auch warm und vertraut anmutet. Das Trio widmet sich den eher sanften und jazzigen Stilen der 1940er/50er und präsentiert sich musikalisch sowie optisch höchst authentisch und geschmackvoll. In Zusammenarbeit mit der Jazzsociety. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ sind am Langen Freitaag bis 22 Uhr geöffnet und kostenfrei zu besuchen.

Barabend mit Live-Musik // Linda Kyei Swing Combo

Freitag 16.09.2022, 20 Uhr, Eintritt frei

Linda Kyei präsentiert am heutigen Abend ihre Swing Combo. Um sich hat sie lauter Hochkaräter der jungen Stuttgarter Swingszene versammelt, mit denen sie den warmen, knisternden, intensiven und immer locker jazzigen Sound der alten Zeit perfektioniert hat. Tauchen Sie ein in die goldene Ära der 20er- 40er Jahre. Mit dabei der atemberaubende Carsten Netz an Saxophon und Klarinette, der wunderbare Sir Holley am Kontrabass und Mr. Andy Shepherd macht an der Gitarre die Combo komplett. In Zusammenarbeit mit der Jazzsociety. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ sind am Langen Freitaag bis 22 Uhr geöffnet und kostenfrei zu besuchen.

Nosferatu x And.Ypsilon x drinnen&draußen

Samstag 17.9., 20 Uhr Einlass 22 Uhr

Stummfilm „Nosferatu“ mit Vertonung von And.Ypsilon. Veranstalter: Gastronomie „drinnen & draußen im StadtPalais“.

Wöchentliches Rahmenprogramm

Langer Freitaag

18 – 22 Uhr, Eintritt frei

Das StadtPalais hat ab dem 30.04.2022 freitagabends bis 22 Uhr geöffnet. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser. Industriefotografie und Stadtporträt“ können in den verlängerten Öffnungszeiten des StadtPalais kostenfrei besucht werden. Bei Barabenden mit Livemusik, Themenabenden und Sonderführungen werden die 20er-Jahre im StadtPalais wiederbelebt.

Öffentliche Willi Baumeister Führung

Jeden Freitag 18 Uhr (außer 6.5., 1.7., 5.8., 16.9)

Der in Stuttgart geborene Willi Baumeister war einer der bekanntesten Künstler der Moderne. Die perspektivische Führung aus Sicht Willi Baumeisters geht nicht nur auf das nachgebaute Atelier des Künstlers ein, sondern wirft auch einen allgemeinen Blick auf diese Zeit im Umschwung. Die „Öffentliche Willi Baumeister Führung“ findet im Rahmen vom Langen Freitaaag statt. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ sind am Langen Freitaaag bis 22 Uhr geöffnet und kostenfrei zu besuchen.

Kosten / Führung: 4 Euro pro Person, Dauer: 60 Minuten, max. 25 Personen

Öffentliche Führungen mit dem Kurator

An ausgewählten Freitagen 18 Uhr, 6.5., 1.7., 5.8. 16.9.

Der Co-Kurator Christoph Nägele gibt eine persönliche Führung durch die Ausstellung „Stuttgart Twenties“. Er erzählt spannende Facts über die Hintergründe der nachgebildeten Räume und lässt darüber hinaus auch kleinste Details der Ausstellung in neuem Licht erscheinen. Die „Öffentliche Führung mit dem Kurator“ findet im Rahmen vom Langen Freitaaag statt. Die Ausstellungen „Stuttgart Twenties“ und „Ludwig Windstosser“ sind am Langen Freitaaag bis 22 Uhr geöffnet und kostenfrei zu besuchen.

Kosten / Führung: 4 Euro pro Person, Dauer: 60 Minuten, max. 25 Personen

Öffentliche Sonntagsführung

Jeden Sonntag 16 Uhr

In einer halbstündigen Einführung tauchen die Besucher und Besucherinnen in das Stuttgart vor 100 Jahren ein: in interaktiven Themenräumen begegnen sie verschiedenen Alltagswelten: dem Kaufhaus Schocken, der Fabrikhalle „beim Bosch“, aber auch einer zeitgemäßen Kücheneinrichtung sowie den Ateliers von Baumeister und Oswald. Die Führung vermittelt einen Überblick über die Themenräume und die spielerischen Erlebnismöglichkeiten.

Kosten: 4 Euro pro Person zzgl. Eintritt, Dauer: 30 Minuten, max. 25 Personen, ohne Anmeldung

Bildnachweis: c StadtPalais. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.